

## 2997/AB XXI.GP

Eingelangt am: 21.12.2001

### **BM für Inneres**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. KRÄUTER und GenossInnen haben am 9. November 2001 unter der Nummer 3053/J-NR/2001 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Geschenkannahme durch Regierungsmitglieder" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

#### Zu den Fragen 1 und 2:

In meiner Funktion als Bundesminister für Inneres wurden und werden mir bei offiziellen Veranstaltungen im In- und Ausland verschiedene Ehren- oder Staatsgeschenke überreicht. Diese Geschenke entsprechen den jeweiligen Gepflogenheiten auf Regierungsebene.

Aufgrund des unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwandes nehme ich von deren taxativer Aufzählung und Werteinschätzung Abstand.

#### Zu den Fragen 3 bis 6:

Nach Maßgabe der terminlichen Möglichkeiten nehme ich als Bundesminister an Veranstaltungen teil, bei denen ein direkter oder indirekter Konnex zu den Aufgaben des Innenressorts besteht.

Soweit ich an Veranstaltungen der in Rede stehenden Art teilnehme, resultieren daraus keinerlei persönliche Begünstigungen oder Vermögensvorteile.

#### Zu den Fragen 7 und 8:

Ich gehe davon aus, dass jedes Regierungsmitglied eine vertretbare Vorgangsweise betreffend Geschenkannahme lebt und sich seiner besonderen Position bewusst ist.